

# SAUSTALL NEWS

Juli 2001

15-2001-1



unabhängige Zeitung des  
Billardclub Saustall Fieberbrunn



## Inhalt:

### Seite 01:

11. Saustalltrophäe

### Seite 02:

Fortsetzung von Seite 1  
2. Landesliga

### Seite 03:

3. Landesliga

### Seite 04:

Fortsetzung von Seite 3

### Seite 05:

8 - Turnier  
Landesmeisterschaften 8-Ball

### Seite 06:

Clubinternes

### Seite 07:

Fortsetzung von Seite 6  
Impressum

### Seite 08:

Jugend

### Seite 09:

Wort des Trainers

### Seite 10:

Ranglisten

## 80 Teilnehmer bei der 11. Saustalltrophäe



Am 30. Juni und 1. Juli fand bei schönstem Wetter die 11. Saustalltrophäe statt. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl mussten die Spiele in der 1. und 2. Hoffnungsrunde auf 2 Gewinnspiele verkürzt werden. Im Laufe des Tages kristallisierten sich die Aufsteiger heraus. Die Titelverteidiger Rattacher Peter und Mair Andreas mussten vorzeitig die Queues auseinanderschrauben.

Da den ganzen Tag gespielt wurde und die Wartezeiten lange waren, ließen sich die Saustaller wieder neue Rahmenspiele einfallen. So gab es neben dem Preiswatten auch das Weitschusspiel. Nachdem schon im vorigen Jahr an der Technik gefeilt wurde konnte heuer Lercher Richi von TirolKamin Unterland mit 8 m die Höchstweite erzielen. Den Bewerb des Zielschießens konnte der junge Saustaller Grabner Lois für sich entscheiden. Großen Anklang fand ein Nagelstock der ebenfalls aufgestellt wurde.



# Saustalltrophy / 2. Landesliga



Am Sonntag um 15 00 Uhr wurden dann die Halbfinalspiele begonnen. International (Würtl Günther/ Kress Charly) spielten gegen Clever & Smart (Windl Robert/ Wallner H.). Das Tirolerisch/bayrische Team International konnte sich klar durchsetzen und traf somit im Finale auf Mario & Marco (Staudacher Mario/ Haider Marco) die im Halbfinale gegen de Milchbuam (Reindl Tom/ Bscher Peter) gewannen.



Abends Sorge Cyarotix für Stimmung

Die zwei jungen Innsbrucker Mario & Marco ließen sich vorerst von der Routine der beiden Spieler von International nicht beeindrucken und Mario Staudacher gewann das erste Spiel gegen Würtl Günther. Im zweiten Spiel hatte Marco Haider dann etwas Pech und versenkte die 8 vorzeitig. Dies bedeutete eine Wende im Spiel, denn bei den Doppelspielen mit Stoßabtausch ließen International nichts mehr anbrennen und konnten schließlich mit 3:1 das

Turnier für sich entscheiden.

Würtl Günther vom BC Saustall Fieberbrunn ist somit der erste Spieler, der die Saustalltrophy zweimal gewinnen konnte.

Sein Partner beendete mit der Saustalltrophy eine lange und erfolgreiche Billardkarriere.

Alles in allem kann man wohl sagen, dass die Saustalltrophy ein Turnier der ganz besonderen Art ist und einen gelungenen Saisonabschluss darstellt.



Ohne Worte

## Endstand:

1.	International	Würtl Günther & Kress Charly
2.	Mario & Marco	Staudacher Mario & Haider Marco
3.	De Milchbuam	Reindl Tommy & Fischer Peter
	Clever & Smart	Windl Robert & Wallner Hermann
5.	Stan & Olli	Markhard Reimund & Gspan Rene
	Let`s Break	Riedlecker Theo & Viehauser Chris
	Fishermen`s Friends	Feldner Michael & Hussnik Thomas
	Wilde Kreaturen	Seehauser Mario & Brlozanovic Jasmin

## Ligabericht von Saustall 1

Die Mannschaft 1 in der 2. LL besteht aus 5x Bachler. Nämlich aus Teamkapitän Georg, Franz, Paul, Birgit und Heidi.

Im Vordergrund des Ligaspiels steht sicher immer der Spaß an der Sache und aus der Mannschaft von fünf Spielern eine Einheit zu bilden, die zusammenhält und sich gegenseitig beflügelt.

Und so war die diesjährige Saison getränkt von Niederlagen, Siegen und unentschiedenen Spielen, woraus sich letztendlich ein 4. Platz ergab, der weder Auf- noch Abstieg bedeutet, und mit dem wir eigentlich zufrieden sein können.

Freuen wir uns auf die neue Ligasaison.



# Das Jahr des Meisters



Als wir (Tom, Jux, PRo und ich) im August des Vorjahrs mit dem wöchentlichen Liga-training starteten und uns über die Ziele in der kommenden Saison unterhielten, stellte sich bald heraus, dass wir alle einen Platz unter den ersten Drei erhofften und der eine oder andere sogar vom Meistertitel zu träumen wagte.

Neu für uns alle war, dass in dieser Saison mit Geri, Lois, Max und Zwisch eine weitere Mannschaft vom Saustall ihr Glück in der dritten Landesliga versuchte. Wie der Zufall es wollte, lautete die erste Begegnung gegen Ende September Saustall 2 gegen Saustall 3, die wir nach mehreren Stunden spannenden Matches für uns entscheiden konnten. Trotz einem leichten bitteren Beigeschmack, die ersten Punkte gegen die eigenen Clubkollegen errungen zu haben, war der erste Schritt in Richtung Meistertitel erfolgreich gelegt.

Die folgenden Monate waren für uns größtenteils von Erfolg gekrönt. Abgesehen von einer Niederlage gegen den späteren Hauptkonkurrenten im Kampf um den Meisterteller Magic Innsbruck in der 3. Runde und einem Unentschieden gegen Inzing, gelangen uns durchwegs Siege. Manche davon knapp, manche eindeutig. Klarerweise entwickelten wir mit jedem errungenen Punkt immer mehr Siegeswillen, da unsere Titelambitionen nicht mehr reine Utopie, sondern ein durchaus erreichbares Ziel geworden waren. Diesem Ehrgeiz zum Trotz stand jedoch immer der Spaß und die Freude am Spiel und das Gefühl gemeinsam etwas zu erreichen im Vordergrund. Für mich selbst und meiner Ansicht nach auch für meine Teamkollegen war jede Begegnung ein einzigartiges Erlebnis, von denen manche unvergesslich bleiben werden.

Den ersten Höhepunkt bildete sicherlich das Heimspiel gegen die immer gut gelaunten Lechaschauer die wir in einer Doppelrunde (Lechaschau spielte wie wir mit zwei Mannschaften in der 3. Landesliga) bei uns zu Gast hatten. Allein die Begrüßung, bei der sich vier Teams gegenüberstanden, war eine vollkommen neue Erfahrung für mich („Ich begrüße die Gastmannschaften aus Lechaschau, zur 3., 4. und 5. Runde...“). Noch interessanter als die vier Partien, bei denen unsere dreier Mannschaft ihren ersten Sieg erringen



*Jux und Geri beim Feiern*



### 3. Landesliga



Das Meistertuch – zu bestaunen im Saustall

Bei unserem Auswärtsspiel in Inzing bei Halbzeit der Saison dürften wir ebenfalls einen bleibenden Eindruck hinterlassen haben. Da wir mit der Bahn ins Oberland gefahren sind, genehmigten wir uns nämlich auch das eine oder andere Bier und verbrachten mit den Inzingerern eine angenehme Zeit.

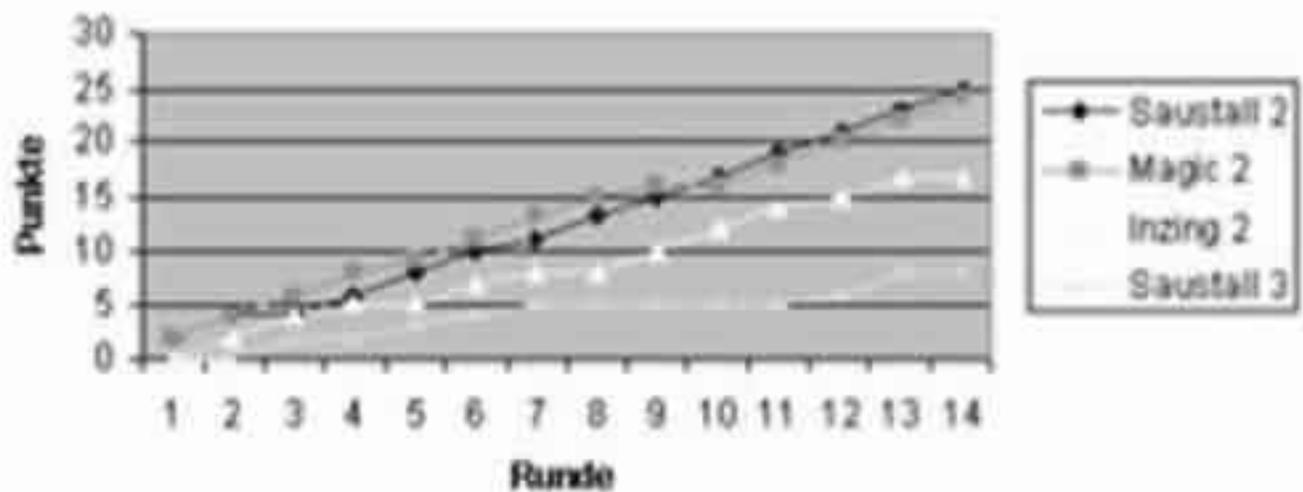
Richtig ernst wurde es beim Rückspiel gegen Magic. Zu dieser Zeit lagen sie mit einem Punkt Vorsprung auf uns auf dem ersten Platz der Tabelle und folglich standen wir arg unter Zugzwang: eine Niederlage oder sogar schon ein Unentschieden hätte das Ende der Meistertäume bedeutet. Ziemlich nervös gingen wir in unsere ersten Begegnungen, bei denen sich bei manchen von uns (ganz speziell bei meinem 14&1) zu Beginn die Kugeln beharrlich weigerten in die Löcher zu fallen. Letztendlich gelang es uns jedoch die Nervosität abzulegen und ins Spiel zu finden. Das Resultat konnte sich durchaus sehen lassen: 6 zu 2 gegen eine bis dato ungeschlagene Mannschaft.

Die Doppelrunde in Lechaschau war fast noch aufregender als unser erstes Aufeinandertreffen und die Zeit bis zur letzten Begegnung verging wie im Flug. Letzter Gegner war Inzing 2, eine Mannschaft gegen die wir noch nie gewinnen konnten. Den Titel vor Augen zeigten wir allesamt eine recht beeindruckende Leistung und nach 3 Stunden und 40 Minuten war nicht nur der Sieg gegen Inzing sondern auch der Sieg in der dritten Landesliga fixiert.

Noch mehr wie der sportliche Teil wird uns jedoch allen die anschließende Meisterfeier im Gedächtnis haften bleiben. Ein spontan kreiertes Meistertuch wird noch Jahrhunderte lang Beweis dieses Festes sein.

konnten, verliefen bei dieser Begegnung die Stunden danach, bei denen die Freundschaft zwischen den Jugendlichen der beiden Clubs erneuert werden konnte. Zusätzlich kristallisierten sie die „Old Boys Lechaschau“ zur coolsten Mannschaft mit einem Durchschnittsalter über 40 heraus, die ich jemals kennen gelernt habe.

#### Meisterschaftsverlauf



#### Endstand:

1. BC Saustall 2 (25 Punkte)
2. Magic Innsbruck 2 (24 Punkte)
3. Inzing 2 (17 Punkte)
6. BC Saustall 3 (8 Punkte)



Das zweite Basis-Turnier der Saison wurde in den Vereinsräumen des Billardclubs Saustall Fieberbrunn gespielt. Über 50 Teilnehmer konnten an zwei Tagen ihre Kräfte im 8er Ball messen.

Auch viele Jugendliche spielten bei diesem Turnier mit, wobei sich einige ausgezeichnet in Szene setzen konnten. So gelangten mit Emanuel Hofstätter ( Pool Power Team Innsbruck), Thomas Wurzenrainer (BC Saustall Fieberbrunn) und Mario Staudacher (L.P.T. Banner Innsbruck) 3 Jugendliche in die Finalrunde. Dort mussten sie sich mit einem letztlich ausgezeichneten 9. Platz zufrieden geben. Beste Dame des Turniers wurde einmal mehr Heidi Bachler vom BC Saustall Fieberbrunn.

Es waren fast alle Tiroler Spitzenspieler am Start. Trotzdem gelang einigen Spielern eine Überraschung. So erreichte Albert Mahlknecht den 5. Rang, Thomas Lanbach und der Hausherr Georg Bachler wurden sogar Dritter. Um den Sieg spielten aber die Tiroler Top- Spieler Rene Sommeregger und Peter Rattacher. Nachdem Sommeregger in dieser Saison bereits ein Turnier für sich entscheiden konnte, und er immer noch gut in Form war, sicherte er sich mit einem 5:1 Finalsieg über Peter Rattacher einen weiteren Titel

### Ergebnis:

1. Rene Sommeregger ( Pool X- Press Innsbruck)
  2. Peter Rattacher ( L.P.T. Banner Innsbruck)
  3. Thomas Lanbach ( PBC Imst)
  - Georg Bachler (BC Saustall Fieberbrunn)**
  5. Albert Mahlknecht (BC TirolKamin Unterland)
- Robert Marx (Pool X- Press Innsbruck)

# Landesmeisterschaften 8-Ball

*Georg Bachler beweist wieder einmal seine Stärke*

Am 11.2.2001 fanden in Innsbruck die Tiroler Meisterschaften in der Disziplin 8- Ball (also dem ganz normalen und herkömmlichen Billard) statt. Der Billardclub Saustall ist mit einer großen Zahl an Teilnehmern angefüllt. Und es gab auch einige Platzierungen im Vordergrund.

Heidi Bachler konnte ihre starken Leistungen in letzter Zeit wieder einmal unter Beweis stellen und erkämpfte sich den 3. Platz.

In der Jugendklasse wird es für den BC Saustall immer schwerer, seinem Ruf als Nachwuchsförderer Nummer 1 nachzukommen. Das Niveau unter den Jugendlichen steigt immer mehr und auch das Interesse an diesem Sport ist zurzeit besonders hoch. Trotzdem konnte sich Tom Wurzenrainer bis zum 5. Platz spielen schied aber dann leider gegen den späteren Gewinner Emanuel Hofstätter (IBK) aus. Flo Hinterholzer konnte mit seinem 7. Platz ebenfalls zeigen, das eine Topplatzierung nur mehr eine Frage der Zeit sein wird. Weitere Ränge der Fieberbrunner: J. Hornbacher und A. Grabner. Bestes Mädchen (und auch einziges) wurde K. Bachler mit Rang 9.

Eine besondere Überraschung lieferte uns aber Georg Bachler, der in der Allgemeinen Klasse, nach harten und spannenden Partien, den 2. Platz erreichte.

Diese Platzierung freut den 30-jährigen Fieberbrunner besonders, da er in letzter Zeit aus beruflichen und privaten Gründen nicht mehr so viel Zeit zum Billardspielen hatte.





# Schon gehört, dass...



*Siegerfoto Mädchen: Klara mit ihrem ersten Landesmeistertitel und Sarah mit ihrem ersten Pokal*

... der BC-Saustall bei den Landesmeisterschaften der Jugend und der Damen vier **Vizelandesmeistertitel** hervorbrachte? (Klara Landesmeisterin bei den Mädchen, Alois VLM bei den Schülern, Markus Schwaiger VLM bei den Knirpsen, Jux VLM bei den Junioren und Heidi VLM bei den etwas älteren Mädchen). Weiters konnten Bachler Sarah und Hinterholzer Florian jeweils den **3. Platz** für sich beanspruchen. Florian gelang es sogar in der Vorrunde den späteren Sieger der Juniorenklasse in die Hoffnungsrunde zu schicken.

... den letztjährigen **Saucup KC** vor Georg und Johnny gewann?

... das **Clubturnier** Georg gewonnen hat? (Hansi zweiter,

Franz, der nur 3 mal am späteren Sieger scheiterte dritter)

... Franz mit seinen **Trophäen für die Saustall Trophy** für lange Zeit in aller Munde war?

... wir wieder mit großem Erfolg ein **Schulprojekt** gestartet haben, bei dem 14 Teilnehmer dabei waren? Durchgeführt wurde es von Hans Bachler (HS-Lehrer), Georg Bachler (Obmann BCS) und Heidi Bachler (Trainerin BCS und geprüfte Übungsleiterin) und musste wegen der großen Nachfrage in zwei Gruppen an vier Nachmittagen bzw. zwei Samstag Vormittagen durchgeführt werden.

... Georg Bachler bei den **Landesmeisterschaften** in der allgemeinen Klasse einmal den 2. und einmal den 3. Platz erreichte? Und sogar Grand-Prix-Sieger Dieter Frambach schlug?

... der BC-Saustall beim **Fußballturnier** hervorragender Zwölfter wurde? Es nahmen an diesem Turnier zwölf Mannschaften teil, aber wie es so schön heißt „Dabeisein ist alles!“

... der BC-Saustall beim zweimaligen **Vergleichskampf gegen Taxenbach** leider das Ergebnis vergessen hat und man deswegen nicht mehr darüber spricht.

... Heidi Bachler bei der **Sportlerehrung** in Innsbruck mit Sportlandesrat Günter Platter vom ORF interviewt wurde und in Tirol Heute zu sehen war?

... heuer insgesamt drei offizielle Tirol **Punkteturniere** (B-Turniere) unter anderem bei uns veranstaltet wurden.

... Georg erneut das **Carambolturnier** für sich entscheiden konnte.

... **Paul Bachler (KC)** nach insgesamt 13 Jahren Vorstandsarbeit, in denen er die Grundsteine für einen fantastisch funktionierenden Club legte, sich vom Ausschuss auf unbestimmte Zeit verabschiedete. Der Vorstand und mit ihm der ganze Club möchte sich noch einmal herzlich für die Arbeit und das Engagement welches Paul während all dieser Jahre zeigte bei ihm bedanken und hofft, dass er eine mögliche Rückkehr in den Vorstand nicht ganz ausschließt.



## Die Besten der Besten

Wie immer sind hier alle Sieger in den verschiedenen Bereichen aufgezählt

<i>Clubmeister:</i>	<i>Clubturnier (8-Ball):</i>	<i>Carambolturnier:</i>	<i>Sau – Cup:</i>
87 (Herbst) – Georg	1987 – KC	1989 – Franz	1990 – KC/Birgit
87/88 (Winter) – KC	1988 – Georg	1990 – KC	1991 – KC/Birgit
88/89 (Winter) – KC	1988 – Hans Würtl	1992 – Georg	1992 – Ginal/Birgit
89 (Sommer) – Georg	1988 – KC	1993 – Pfred	1993 – Georg/Birgit
89/90 (Winter) – KC	1989 – KC	1994 – Georg	1994 – Georg/Heidi
90 (Sommer) – Georg	1989 – KC	1995 – KC	1995 – Georg/Birgit
91 (Herbst) – Ginal	1990 – KC/Karin G.	1996 – Pfred	1996 – Georg/Heidi
91/92 (Winter) – Georg	1990 – KC/Karin G.	1997 – Georg	1997 – KC/Heidi
92 (Herbst) – KC	1990 – Ginal/Birgit	1998 – Georg	1998 – Georg/Heidi
92/93 (Winter) – Georg	1991 – Georg/ Karin G.	1999 – Georg	1999 – Georg/Burgi
93/94 (Winter) – Georg	1992 – KC/Birgit	2001 – Georg	2000 – KC/Heidi
94/95 (Saison) – Georg	1993 – KC/Heidi		
95/96 (Saison) – Georg	1994 – Ginal/Birgit		
96/97 (Saison) – Georg	1995 – Georg/Heidi		
97/98 (Saison) – Ginal	1996 – KC/Heidi		
1999 – Georg/Jux	1997 – Ginal/Birgit		
2000 – Georg/Maggi	1998 – Ginal		
	1999 – KC/Birgit/Jürgen		
	2000 – Heidi		
	2001 – Georg/Lois		



## Clubmeister

Schon zum 7. Mal innerhalb der letzten 8 Jahre konnte sich Georg (Schorsch) im Rennen um den Clubmeisterdukat durchsetzen.

### Abschlussrangliste Saison 2000:

1. **Schorsch**
2. Franz
3. Rundi
4. PRo
5. Wof
6. Ginal
7. Tutti
8. Hannes

<b>Impressum:</b>	
<i>Für den Inhalt verantwortlich:</i>	Bachler Johannes Bachler Klara
<i>Berichte von:</i>	Bachler Johannes Bachler Klara Bachler Heidi
<i>Layout von:</i>	Bachler Johannes
Auflage: 70 Stück	
Diese Zeitung ist geistiges Eigentum der Herausgeber.	



## Jugendturnier im BCS

*Pool Power Team Innsbruck hatte Jugendturnier in Fieberbrunn fest unter Kontrolle*

Am 18.3.2001 fand im heimischen Billardclub das 3. Jugendturnier dieser Saison statt. Es haben insgesamt 17 Jugendliche aus ganz Tirol daran teilgenommen. Trotz der vielen Fieberbrunner konnten sich jedoch 3 junge Spieler des Pool Power Teams durchsetzen. Rang 1 belegte Emanuel Hofstätter vor Sebastian Snuderl und Karim Tillian. Die weiteren Platzierungen gehen hauptsächlich an unsere heimischen Sportler.



Die Teilnehmer am Jugendturnier

*Offizieller Bericht in der Österreichischen Billardzeitung Break Ausgabe 1/ 2001*

### Fieberbrunn gilt als Tiroler Leistungszentrum



Der Tiroler Billard Verband hat sich vorgenommen, in der Jugendarbeit weitere Meilensteine zu setzen und nach Einführung des Leistungsstufenplanes nunmehr auch das Tiroler Leistungszentrum zu erweitern.

Was liegt dabei näher, als eine "Filiale" des Leistungszentrums in den Vereinsräumen des BC Saustall Fieberbrunn zu installieren, wo der wohl am stärksten im Jugendbereich engagierte Verein beheimatet ist. Die

Vereinsführung von Fieberbrunn hat unter ihrem Obmann Georg Bachler die Zeichen der Zeit erkannt und gestaltet mit ihrer Aufbauarbeit im Jugendbereich die Zukunft des Tiroler und Österreichischen Billard mit. So hat der Verein bei 30 Lizenzspielern alleine 17 Jugendliche in ihren Reihen, das Alter der jungen Billardspieler bewegt sich zwischen 8 und 16 Jahren.

Als wohl jüngste und vielleicht auch noch kleinste Billardspielerin zumindest in Tirol gilt die erst 8-jährige Sarah Bachler. Sie spielt auch bereits in der Tiroler Jugendliga in der Mannschaft BC Saustall Fieberbrunn 5 mit.

Der Vorstand des Tiroler Billard Verbandes konnte sich beim Besuch eines von den Übungsleitern Paul Bachler und Heidi Bachler betreuten Trainings von der Effektivität und der Qualität dieses Trainings überzeugen. In der "Pool Hall" der Fieberbrunner wird neben etwa 12 - 15 Jugendlichen, die ihr offizielles Training jeweils am Montag und Mittwoch von 17-19 Uhr erhalten, auch ein hoffnungsvolles Nachwuchstalent aus dem Tiroler Jugendkader, der Pfafenschwendter Alois Grabner im Einzeltraining von jeweils einem der beiden Übungsleiter betreut und trainiert, wobei all die neuen Erkenntnisse aus der in Tirol inzwischen sehr umfangreichen Ausbildung der Übungsleiter in dieses Training mit einfließen. So wird der Spieler in Videoaufzeichnungen, die sich über Monate hinziehen, auf die Stoßtechnik und die Fehlerquellen hingewiesen und wird auch mit Hilfsmitteln wie eigens angefertigte Gipsmanschetten versucht, den Stoßablauf und die Stellung zu verbessern. Aber auch im Mentalbereich wird auf die Jugendlichen eingewirkt und werden Trainingseinheiten in diesem Bereich absolviert.





Dieses mal neu:

## Wort des Trainers

von Heidi Bachler

Es ist mir eine Freude, in dieser Ausgabe der Saustallnews in meinem Amt als Jugendtrainer einige Worte über unsere Arbeit schreiben zu können.

Für die, die es nicht wissen: **Unsere** Arbeit deshalb, weil wir seit Saisonbeginn 2000 zu zweit sind, nämlich **Paul Bachler** und ich.

Nach vielen Überlegungen zu Beginn der Saison, wie man die Jugendarbeit neu organisieren könnte, kamen Paul und ich zu dem Schluss, den Jugendkader intensiv zu trainieren, bzw. zumindest auszuprobieren, wie dies funktionieren könnte. Und tatsächlich gelang es uns, die Kids über ein ganzes Jahr einmal wöchentlich zum Billardtraining zu motivieren.

Es ist erstaunlich, welche breite Auswahl wir hier fanden. Unser jüngstes bzw. „kleinstes“ Kadernmitglied ist **Sarah Bachler**, die trotzdem sie sich aufgrund ihrer Größe recht schwertut, mit viel Ehrgeiz und Willen um einige Klassen gesteigert hat.

Weiters zur jungen Garde gehört **Alexander Foidl**, der über das ganze Jahr gleich wie Sarah nur wenige Trainings versäumt hat, und dem man von Training zu Training zuschauen konnte, wie er besser wurde.

Der Höhepunkt der Saison für ihn besteht wahrscheinlich in einem vierwöchigen Kindercamp im August in St. Johann in Pongau, das ihm sicherlich viel bringen wird sein Billardkönnen zu steigern.

Einer unserer Jungen ist aber momentan schon so weit, dass er in den Tiroler Jugendkader aufgenommen wurde, nämlich **Alois Grabner**, der mit seinen 15 Jahren schon Reife und Billardkönnen beweist, und der an Ehrgeiz und Trainingseifer nicht zu bremsen ist. Lois bestritt im Juli seine **2. österreichischen Meisterschaften** in Wolfsberg/Kärnten, bei denen ich als Betreuer und Trainer fungierte. Lois erzielte sich dabei einen 5. und einen 9. Platz, aber er (und wir) wissen, dass weit mehr herauszuholen ist, und dass nun an Kondition, Konzentration und mentaler Stärke zu arbeiten ist.

Den größten Erfolg dieser Saison konnte aber wohl **Klara Bachler** verbuchen, die sich bei den **österreichischen Meisterschaften** der Mädchen im 8Ball die **Bronzemedaille** holte. Man kann sich vorstellen, wie groß die Freude nach vielen sehr heißen Stunden in der großen Wolfsberger Poolhall war. Ich glaube sogar, in dieser Nacht lag die heiß ersehnte Medaille neben ihr auf dem Polster.

Abschließend möchte ich mich bei Paul für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken, und betonen, wie gut wir uns in der Trainingsarbeit ergänzen. Nachdem meine Stärken in Taktik und Kondition liegen, stellte er vorwiegend den Stoß der Kids ein und scheute auch nicht die Mühe, Billardvideos von jedem zu drehen, und so die Leiter zum Erfolg aufzustellen.



*Unsere strahlende Bronzemedalliegewinnerin Klara*

### **Neuaufnahmen:**

Hinterholzer Florian  
Hechenberger Thomas  
Mallaun Patrik  
Oberschmid Birgit

*Herzlich Willkommen im Club wünscht der Vorstand*



# Rangliste



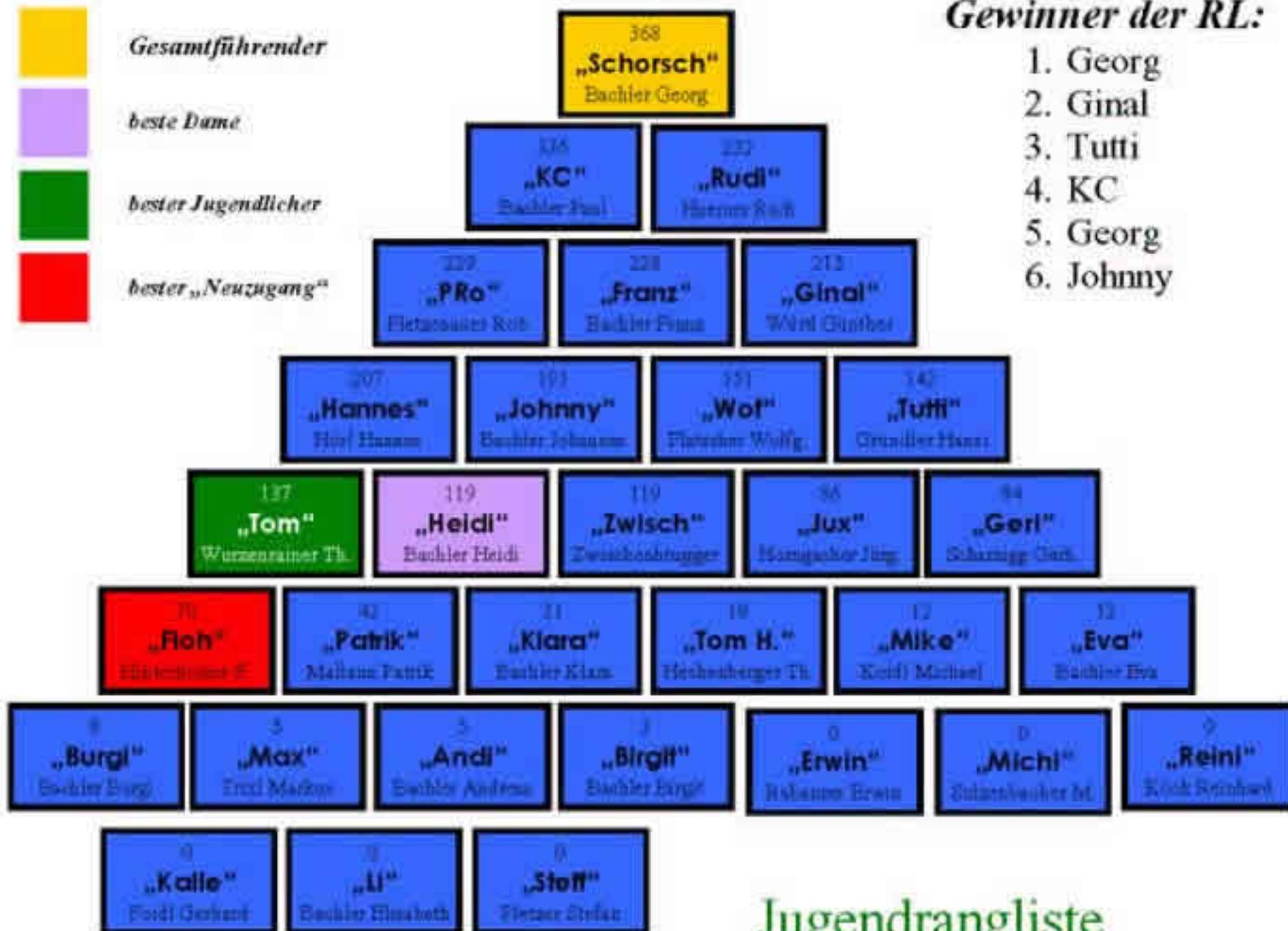
## Rangliste Saison 2001

Stand per 22. Juli 2001

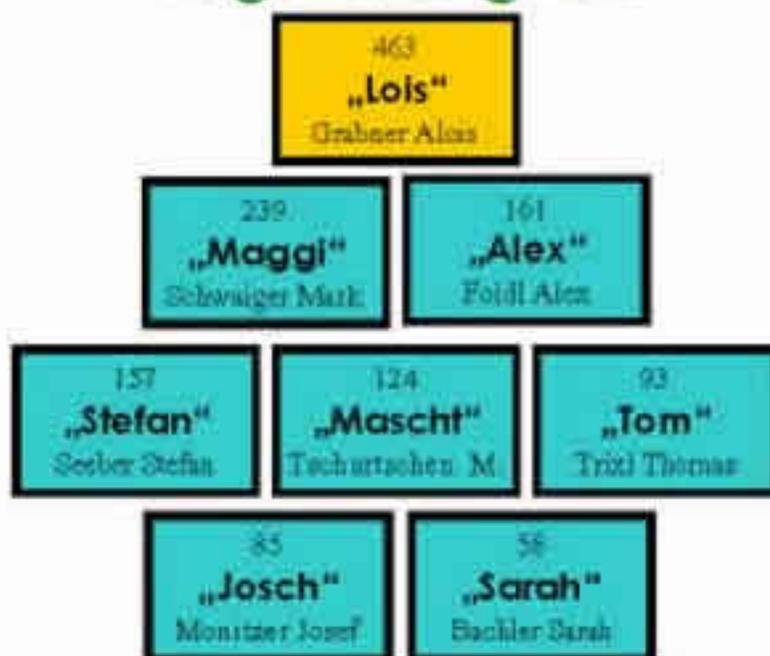
- Gesamtführender**
- beste Dame**
- bester Jugendlicher**
- bester „Neuzugang“**

### Gewinner der RL:

1. Georg
2. Ginal
3. Tutti
4. KC
5. Georg
6. Johnny



### Jugendrangliste



Köck  
Indoor Design

4300 Hohenbrunn

**cp** STADT MASCHINENBALL

10. JAHRESGEHABUNG

**Raiffeisenbank**

WIRTSCHAFTS- und VERBANDS-VEREIN

VEREINIGTE KRAFTWERKE

VEREINIGTE KRAFTWERKE

„Die Blockmaße“

**PIXNER**

4300 Hohenbrunn

Die Spezialisten für die besten Anlagelösungen

**DESIGNER & JUNGEN**

4300 Hohenbrunn

**T** Technostrecker

4300 Hohenbrunn

**OMAU**

Günther Treiber

4300 Hohenbrunn

**HEROLD**

4300 Hohenbrunn